

Overrather Zweite macht der Ersten das Aufsteigen vor

TENNIS Damen 40 aus Moitzfeld schaffen Sprung in die Oberliga

VON SVEN WINTERSCHLADEN

Kreis Berg. Großer Jubel bei den Tennisherrn des TC Rot-Weiß Overath: Die zweite Mannschaft des Klubs hat durch einen 6:3-Sieg über den TC Wegberg den Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft. Yannick Assion, Julian Tomasetti, Niklas Terhorst, Nicolas Gunkel, Niklas Twardy und Frederic Rossié führten nach den Einzeln bereits 6:0. „Das war die Pflicht. Jetzt soll am nächsten Wochenende die Kür folgen“, sagt Coach Veit Heller. Dann nämlich soll auch die 1. Herren-Mannschaft den Sprung in die 1. Verbandsliga schaffen. 6:2 gewann das Team um Kapitän Clemens Arning-Schäfer gegen die ASG Elsdorf und fährt als Tabellenführer zur alles entscheidenden Partie am Sonntag zum punktgleichen TC Königsdorf. „Das wird ein ganz hartes Duell, aber durch den Aufstieg unserer Zweiten können wir die Sache ganz gelassen angehen“, so Veit Heller. Gefeierte werden soll dann am Sonntag in Overath.

Denn am Samstag (14.30 Uhr) werden die Junioren U 18 zu Hause gegen RTHC Bayer Leverkusen wohl den zweiten Oberliga-Titel in Folge erringen können – sie siegen gegen Absteiger TC GW Aachen standesgemäß 9:0. Und am Sonntag will das Damen-Team auf eigener Anlage (14 Uhr) gegen den TC Haus Rott den Sprung in die 2. Verbandsliga schaffen.

Die Damen 40 des TuS Moitzfeld haben ihren Traum erfüllt und sind in die Oberliga aufgestiegen. Durch einen 5:4-Sieg gegen BG Bonn hat das Team die Überraschung perfekt gemacht. Nun könnte die Mannschaft sich sogar noch eine Niederlage am letzten Spieltag leisten und wäre von der Tabellenspitze nicht mehr zu verdrängen. „Wir freuen uns sehr und sind froh, dass schon einen Spieltag vor Ende der Saison feststeht, dass wir aufgestiegen sind“, so Mannschaftsführerin Heidi Culman. Auch die Herren 30 des TuS Moitzfeld haben den Aufstieg besiegelt. Durch ein 5:3 gegen Reichshof-Hunsheim steigt die Mannschaft in die 2. Verbandsliga auf. „Diese Begegnung wollten wir unbedingt gewinnen und wir sind froh, dass wir belohnt worden sind“, so Mannschaftsführer Benny Beukenbusch.



Die Tennis-Damen 40 des SV Refrath/Frankenforst sind in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Das Team war so überlegen, dass dieser Erfolg schon vorm letzten Spiel perfekt war. Andrea Kirschner (v. l.), Anita Rick-Blunck, Stephanie Wenk, Edith Miranda, Brigitte Feige und Brigitte Schlösser zählen ebenso zum Team wie Lisa Steden, Constanze Danikas, Barbara Rosenbaum und Katrin Franken (nicht im Bild).

Nach einigen enttäuschenden Ergebnissen war das Wochenende auch für die Teams des TC Grün-Gold Bensberg mal wieder ein erfreuliches. Die U-14-Mädchen konnten durch ein 4:2 gegen den TC Bad Godesberg den Klassenerhalt sichern. Marie Philippek, Johanna Gohlke, Hannah Bernsau und Luisa Danikas können nun sogar noch Platz drei erreichen. Einen hart erkämpftes 5:4 gegen den Marienburger SC feierten Bensbergs Herren 40 in der Oberliga.

Die Einzelsiege vom gewohnt überzeugenden Christoph Gohlke sowie von Martin Brütsch und Jonas Larsson waren der Grundstein. In den Doppeln holten Christoph Gohlke/Heiner Philippek und Martin Brütsch/Markus Bündgen die entscheidenden Punkte.

Die GGB-Damen 30 verloren in der Oberliga zwar gegen die Spitzenmannschaft TC Aachen-Brand mit 4:5, aber wegen der günstigen Konstellation im Tabellenkeller haben Antje Meißel, Steffi Sel-

bach, Silke Morgner, Marion Linnenbrink, Gabi Breidenbach und Christine Johag noch alle Chancen auf die Rettung. Erfreulich auch: Die Grün-Gold-Junioren sind nach drei Jahren der Erfolglosigkeit wieder in die 2. Verbandsliga aufgestiegen. Im letzten Spiel gelang ein klarer 6:0 Sieg gegen Blau-Weiß Hand. Die Punkte holten Torben Wollschläger. David Buendgen, Max Zander, Chrissi Gressler, Nils Meinel und Niki Coeln. „Im nächsten Jahr versuchen wir, mit einer stark verjüngten Mannschaft und einem vergrößerten Trainingsangebot wieder erstklassig zu werden“, sagt Bensbergs Wolfgang Philippek.

Kurz vor dem Aufstieg in die 2. Verbandsliga stehen die Herren 30 des SV Blau-Weiß Hand. Im Spitzenspiel gegen den TC 80 Gummersbach siegten die Routiniers mit 5:4. Nach den Einzeln hatte es noch 3:3 gestanden, weil Ramon Aceteiro, Marco Lahmer und Martin Speer ihre Begegnungen gewonnen hatten. Die Doppel Oliver Siminski/Aceteiro und Fabian Schüren/Lahmer machten den Erfolg perfekt. Nun muss die Mannschaft am kommenden Wochenende nur noch ihr Heimspiel gegen die BG Nümbrecht gewinnen.